

Der KMK-Rahmenlehrplan

Mediengestalter Digital und Print und
Mediengestalterin Digital und Print

Mitglieder des Rahmenlehrplan-Ausschusses der Kultusministerkonferenz

- ▶ **Anna Thiering**
Adolph-Kolping-Berufskolleg, Münster

- ▶ **Jakob Terlau**
Fritz-Henssler-Berufskolleg, Dortmund

Warum eine Neuordnung?

- ▶ Ausbildungsberuf Mediengestalter/Mediengestalterin Digital und Print 1998 neu geschaffen und im Jahr 2007 letztmalig umfassend neu geordnet
- ▶ Medienwirtschaft von vielfältigen technologischen, arbeitsorganisatorischen und teilweise auch strukturellen Änderungen geprägt
- ▶ neue Anforderungen und Tätigkeiten im Bereich der Gestaltung und Erstellung von Digital- und Printmedien
- ▶ zunehmende Digitalisierung und Automatisierung
- ▶ Crossmedialität und Projektorientierung verstärkt im Fokus

Einordnung des Rahmenlehrplan-Ausschusses im Neuordnungsverfahren*

► Vorphase



► Erarbeitungs-/ Abstimmungsphase

► Verabschiedungsphase

Rahmenlehrplan-Ausschuss

- ▶ Rahmenlehrplan-Ausschuss unter der Leitung des Sekretariats der Kultusministerkonferenz (KMK)
- ▶ federführendes Bundesland: Baden-Württemberg
- ▶ Beteiligung durch 12 Bundesländer
(nicht vertreten: Bremen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg)
- ▶ zusätzliche Besetzung für die Fachrichtung Projektmanagement:
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Rahmenlehrplan-Ausschuss

- ▶ Erstellung des Entwurfs des Rahmenlehrplans
- ▶ Erarbeitung von Lernfeldern in Abstimmung mit den Sachverständigen des Bundes *auf Grundlage des Ausbildungsrahmenplans*
- ▶ 6 Sitzungen + Videokonferenzen mit Sachverständigen (Fachrichtungen)
April - September 2022

Vom Handlungsfeld zum Lernfeld

**Handlungs-
situationen**

**Handlungs-
felder**

Lernfelder

**Lern-
situationen**

Handlungsfelder sind die Grundlage für die Konstruktion von Lernfeldern und werden durch komplexe Aufgaben und Problemstellungen bestimmt.

Diese können aus dem beruflichen und/oder dem gesellschaftlichen oder privaten Kontext stammen. Bei der Bewältigung der Aufgabenstellungen innerhalb des Handlungsfeldes agiert das Individuum kognitiv, sozial-kommunikativ, gegenständlich-materiell und emotional.

Lernfelder sind aus Handlungsfeldern abgeleitete didaktische Einheiten. Sie orientieren sich an berufsbezogenen Aufgabenstellungen innerhalb zusammengehöriger Arbeits- und Geschäftsprozesse.

Sie verbinden ausbildungsrelevante berufliche, gesellschaftliche und individuelle Zusammenhänge unter dem Aspekt der Entwicklung von Handlungskompetenz (Kompetenzorientierung).

Es wird festgelegt, was die Lernenden am Ende eines Lernfelds können sollen (Zielformulierung).

Vom Handlungsfeld zum Lernfeld

Handlungsfelder

- ▶ Grafiken erstellen
- ▶ Daten multimedial visualisieren
- ▶ Typografisch gestalten
- ▶ Qualitätskontrolle
- ▶ ...

Didaktische Reflexion und Aufbereitung:
Bildungsauftrag der Berufsschule, Berufs- und
Wirtschaftspädagogik, Fachwissenschaft

Lernfelder

- ▶ LF1 Printprodukte nach Kundenvorgaben gestalten
- ▶ LF2 Digitale Medienprodukte nach Kundenvorgaben gestalten und realisieren
- ▶ LF3 Daten crossmedial aufbereiten
- ▶ LF4 Daten crossmedial ausgeben
- ▶ ...

Didaktischer Filter: vollständige Handlung,
Kompetenzaufbau (spiralcurricular),
Lernprozess, individuelle Förderung, Zeit, ...

Vollständige Handlung

► Beispiel: LF 3: Daten Crossmedial aufbereiten

Ziel setzen: *Bilder, Grafiken und Videomaterial systemunabhängig und entsprechend dem Verwendungszweck aufbereiten ...*

Analysieren:
Bild-, Grafik-, Text- und Videomaterial

Informieren:
Ausgabe-spezifische und qualitative Anforderungen

Planen:
Einsatz von Vektor- und Pixeldatei-formaten

Bewerten:
Arbeitsprozess und Medienprodukt

Prüfen:
Qualität der Ausgabedateien

Erstellen:
Grafikelemente und Bildvorlagen

Formale Struktur der Rahmenlehrpläne

- ▶ Teil I Vorbemerkungen
- ▶ Teil II Bildungsauftrag der Berufsschule
- ▶ Teil III Didaktische Grundsätze
- ▶ Teil IV Berufsbezogene Vorbemerkungen
- ▶ Teil V Lernfelder
- ▶ Teil VI Lesehinweise



Aufgaben des
Rahmenlehrplan-
Ausschusses

Berufsbezogene Vorbemerkungen

- ▶ Die Schule entscheidet im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben eigenständig über die inhaltliche Ausgestaltung der Lernsituationen unter Berücksichtigung der regional unterschiedlichen Besonderheiten.
- ▶ Die Lernfelder 3 und 4 bilden die Reihenfolge des Produktionsablaufes ab. Aus didaktischen Gründen bietet es sich an, diese in umgekehrter Reihenfolge zu unterrichten.
- ▶ Die Projektlernfelder 11 c-d bieten zudem die Möglichkeit, Kompetenzen aus den Wahlqualifikationen, die seitens der Betriebe gefördert werden, schulisch zu vertiefen.

Übersicht der Lernfelder

Übersicht der Lernfelder

1. Ausbildungsjahr

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Printprodukte nach Kundenvorgaben gestalten	80		
2	Digitale Medienprodukte nach Kundenvorgaben gestalten und realisieren	80		
3	Daten crossmedial aufbereiten	80		
4	Daten crossmedial ausgeben	80		

Übersicht der Lernfelder

2. Ausbildungsjahr

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
5	Printprodukte konzipieren, gestalten und realisieren		80	
6	Digitale Medienprodukte konzipieren, gestalten und realisieren		80	
<i>Zwischenprüfung</i>				
7	Medien aus Datenquellen zu einem Medienprodukt zusammenführen		40	
8	Logos entwickeln und in Gestaltungskonzepten projektorientiert umsetzen		80	

Übersicht der Lernfelder

3. Ausbildungsjahr - Projektmanagement

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9a	Marketingmaßnahmen entwickeln			80
10a	Betriebliche Arbeitsprozesse organisieren			80
11a	Projekte konzipieren und organisieren			120

Übersicht der Lernfelder

3. Ausbildungsjahr - Designkonzeption

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9b	Kundenwünsche analysieren und Entwürfe visualisieren			80
10b	Medienübergreifende Gestaltungsideen entwickeln und visualisieren			80
11b	Designkonzepte projektorientiert entwickeln, visualisieren und präsentieren			120

Übersicht der Lernfelder

3. Ausbildungsjahr - Printmedien

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9c	Qualitätsstandards umsetzen			80
10c	Farbmanagement anwenden			80
11c	Printmedienprojekte realisieren			120

Übersicht der Lernfelder

3. Ausbildungsjahr - Digitalmedien

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9d	Content-Management-Systeme nutzen			80
10d	Interaktivität gestalten und realisieren			80
11d	Digitale Medienprojekte realisieren			120

Spiralcurricularer Aufbau (Beispiel)

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Printprodukte nach Kundenvorgaben gestalten	80		
	...			
5	Printprodukte konzipieren, gestalten und realisieren		80	
	...			
11c	Printmedienprojekte realisieren			120

REALISIERUNG VON MEDIENPROJEKTEN [BÜNDELUNGSFACH]

LF1

Printprodukte nach Kundenvorgaben gestalten

LF2

Digitale Medienprodukte nach Kundenvorgaben gestalten und realisieren

LF8

Logos entwickeln und in Gestaltungskonzepten projektorientiert umsetzen

LF11a

Projekte konzipieren und organisieren

LF11b

Designkonzepte projektorientiert entwickeln, visualisieren und präsentieren

LF11c

Printmedienprojekte realisieren

LF11d

Digitale Medienprojekte realisieren

MEDIENGERECHTE GESTALTUNG UND AUFBEREITUNG [BÜNDELUNGSFACH]

LF3

Daten crossmedial aufbereiten

LF5

Printprodukte konzipieren, gestalten und realisieren

LF6

Digitale Medienprodukte konzipieren, gestalten und realisieren

LF9a

Marketingmassnahmen entwickeln

LF9b

Kundenwünsche analysieren und Entwürfe visualisieren

LF9c

Qualitätsstandards umsetzen

LF9d

Content-Management-Systeme nutzen

UMSETZUNG DER MEDIENAUSGABE [BÜNDELUNGSFACH]

LF4

Daten crossmedial ausgeben

LF7

Medien aus Datenquellen zu einem Medienprodukt zusammenführen

LF10a

Betriebliche Arbeitsprozesse organisieren

LF10b

Medienübergreifende Gestaltungsideen entwickeln und visualisieren

LF10c

Farbmanagement anwenden

LF10d

Interaktivität gestalten und realisieren

1. Ausbildungsjahr

2. Ausbildungsjahr

3. Ausbildungsjahr

Übersicht der Lernfelder mit Bündelungsfächern